

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend mobile Touristinformation bei der Fondation Beyeler

(überwiesen am 27. Januar 2016)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. Januar 2016 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend mobile Touristinformation bei der Fondation Beyeler überwiesen:

Wortlaut:

"Die Fondation Beyeler ist mit über 300'000 Besuchern und Besucherinnen der Ort, an dem sich die grösste Anzahl Touristen in Riehen aufhält.

Es macht deshalb für die an Touristen interessierten Riehener Betriebe und die Gemeinde Sinn, an diesem Ort Präsenz zu markieren.

Angesichts der bevorstehenden Ausbaupläne der Fondation Beyeler will der Gemeinderat verständlicherweise vorläufig darauf verzichten, eine feste „Tourismusanlaufstelle“ auf dem heutigen Areal der Fondation einzurichten.

Die Unterzeichnenden vertreten jedoch die Ansicht, dass die Gemeinde die Gelegenheit nicht auslassen sollte, trotzdem möglichst bald bei der Fondation präsent zu sein.

Sie bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob, bis wann und zu welchem Preis er sich eine mobile „Touristinformation“ auf dem Gelände oder in der Fondation vorstellen kann.“

sig.	Heinz Oehen	Sasha Manzzotti
	Dominik Bothe	Alfred Merz
	Roland Engeler-Ohnemus	David Moor
	Matthias Gysel	Philipp Ponacz
	Marianne Hazenkamp von Arx	Regina Rahmen
	Martin Leschhorn Strebel	Franziska Roth-Bräm
	Daniel Liederer	Caroline Schachenmann
	Roland Lötscher	Andreas Tereh
	Peter Mark	Thomas Widmer-Huber



2. Zwischenbericht des Gemeinderats

Mit Medienmitteilung vom 15. September 2016 hat die Fondation Beyeler informiert, dass sie dem Atelier Peter Zumthor & Partner den Auftrag erteilt, den Erweiterungsbau der Fondation Beyeler zu realisieren. Die Fondation Beyeler ist in der Folge an die Gemeinde herangetreten mit dem Wunsch, dem Gemeinderat das Projekt präsentieren zu dürfen. Ausserdem wurde vereinbart, dass die Fondation der Gemeinde Pläne und Begehren betreffend Erweiterungsbau zustellt, damit diese sich einbringen kann.

Schon länger ist es ein Ziel, für den Tourismus örtlich unmittelbar bei der Fondation Beyeler und in Kooperation mit ihr ein Informations- und Dienstleistungsangebot zu schaffen (Riehen Tourismus). Angesichts der bevorstehenden Ausbaupläne der Fondation Beyeler hat der Gemeinderat aber vorläufig darauf verzichtet, eine feste „Tourismusanlaufstelle“ auf dem heutigen Areal der Fondation einzurichten.

1. *Ob, bis wann und zu welchem Preis kann sich der Gemeinderat eine **mobile** „Touristinformation“ auf dem Gelände oder in der Fondation vorstellen?*

Der auf Basis eines Schwerpunktthemas im Politikplan 2017 bis 2020 des Gemeinderats neu geschnürte Projektauftrag „Öffentlichkeitsarbeit“ nimmt sich diesem Thema an. So ist als Teilziel vorgesehen, dass die Möglichkeiten für den Standort Riehen Tourismus im Perimeter der Fondation sowie die Zukunft der Infothek geklärt sind. Dabei werden einerseits die Abhängigkeiten des Neubaus der Fondation geprüft und andererseits mittels einer sorgfältigen Analyse und mittels Massnahmenvorschlägen zur Aufgabenteilung zwischen Einwohnerdiensten und Infothek eine solide Lösung erarbeitet. Wo eine feste „Touristinformation“ auf dem Gelände oder in der Fondation möglich ist, ist somit analog des Zeitrahmens des Projektauftrags bis Anfang 2018 definitiv geklärt. Es liegen aber auch weitere Gründe vor, wieso keine weiteren Möglichkeiten für eine temporäre Tourismus-Information geprüft wurden. Ausgangspunkt ist, dass sich der Anzug mit dem geplanten Neubau der Fondation Beyeler und der damit verbundenen Fragestellung der Besucherströme überschneiden haben. Demnach hat die Prüfung folgerichtig ergeben, dass auch vor Klärung der Situation keine weiteren Ressourcen in dieses Teilprojekt im Rahmen der temporären Tourismus-Information bei bestehender Übergangslösung investiert werden. So soll nicht neben der heute bestehenden Infothek, welche ebenfalls eine Anlaufstelle für Touristen bietet, noch zusätzlich eine mobile Tourismus-Information geschaffen werden.

Ab 2017 wird im Kunst Raum Riehen auch Informationsmaterial für Touristen abgegeben werden; die Mitarbeitenden werden entsprechend geschult (vgl. Leistungsziel im neuen Leistungsauftrag der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport: Im Kunst Raum Riehen wird Informationsmaterial zur Gemeinde und den touristisch relevanten kulturellen Angeboten abgegeben.)

Bis zur Klärung der offenen Fragen (Standort Tourismusbüro im Perimeter der Fondation, Aufgabenaufteilung Infothek und Einwohnerdienste) konnte zwischenzeitlich und seit Einrei-



Seite 3

chung des Anzugs die Tourismuswebseite realisiert werden, welche seither als mobile Tourismusinformation dient. Hier besteht das Ziel darin, mit einer eigenen Homepage alle für den Tagesgast relevanten Informationen mit wenigen Klicks zugänglich zu machen. Die Erfahrung zeigt, dass viele Touristen ihren Ausflug zur Fondation bzw. nach Riehen bereits von zu Hause aus planen. Umso wichtiger ist es, den Gästen die touristischen Möglichkeiten in Riehen bereits vor dem Aufenthalt in Riehen nahezubringen. Zudem bietet die Tourismuswebseite mit ihrem responsiven Design den Gästen auch vor Ort einen komfortablen Zugriff auf die relevanten Informationen zu Riehen.

Fazit:

Der Gemeinderat vertritt nach wie vor die Ansicht und ist bestrebt, dass die Gemeinde in Bezug auf die Umbaupläne der Fondation eingebunden bleibt und sich dazu und auch in Bezug auf eine mögliche feste Tourismusanlaufstelle einbringen kann.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 20. Dezember 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Handwritten signature of Hansjörg Wilde in black ink.

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

Handwritten signature of Urs Denzler in black ink.

Urs Denzler